

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107895
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1047</b>
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Kartierung</b>	23.08.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2006,3464
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 3.2 Zwergstrauch- und Ginsterheiden</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	7	Besonders wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Heidefläche auf Südwesthang. Bereichsweise starkes Gehölzaufkommen vorwiegend aus jungen Waldkiefern. Daneben wachsen nur wenige ältere Traubeneichen, Waldkiefern und Sandbirken auf der Fläche. Die Bodenvegetation wird vorwiegend abhängig vom Belichtungszustand von Besenheide, Heidelbeere oder Rotem Straußgras beherrscht. Daneben sind auch Drahtschmiele, Arten der Schafschwingelgruppe und Kleines Habichtskraut zahlreich vertreten. Die wärmegetönte Südwestexposition und zahlreiche Offenbodenbereiche machen den Lebensraum auch faunistisch bedeutsam.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	TCT	Trockene Sandheide (2000)		
3	v	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)		
4	4030	Trockene europäische Heiden		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Am Neugrabener Heideweg		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Wald, Wirtschaftsweg		
<b>Rechtswert (X)</b>	557987	<b>Hochwert (Y)</b>	5924027
<b>Bezirk</b>	Harburg	<b>Naturraum</b>	Harburger Berge (640.00)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Hausbruch (714)	<b>Gemarkung</b>	Neugraben (707)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>NSG / ND / LSG</b>	NSG Fischbeker Heide [ HH-701 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Fischbeker Heide [ DE 2525-301 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>	Süderelbmarsch/Harburger Berge [ 3 / Anteil: 100% ]		

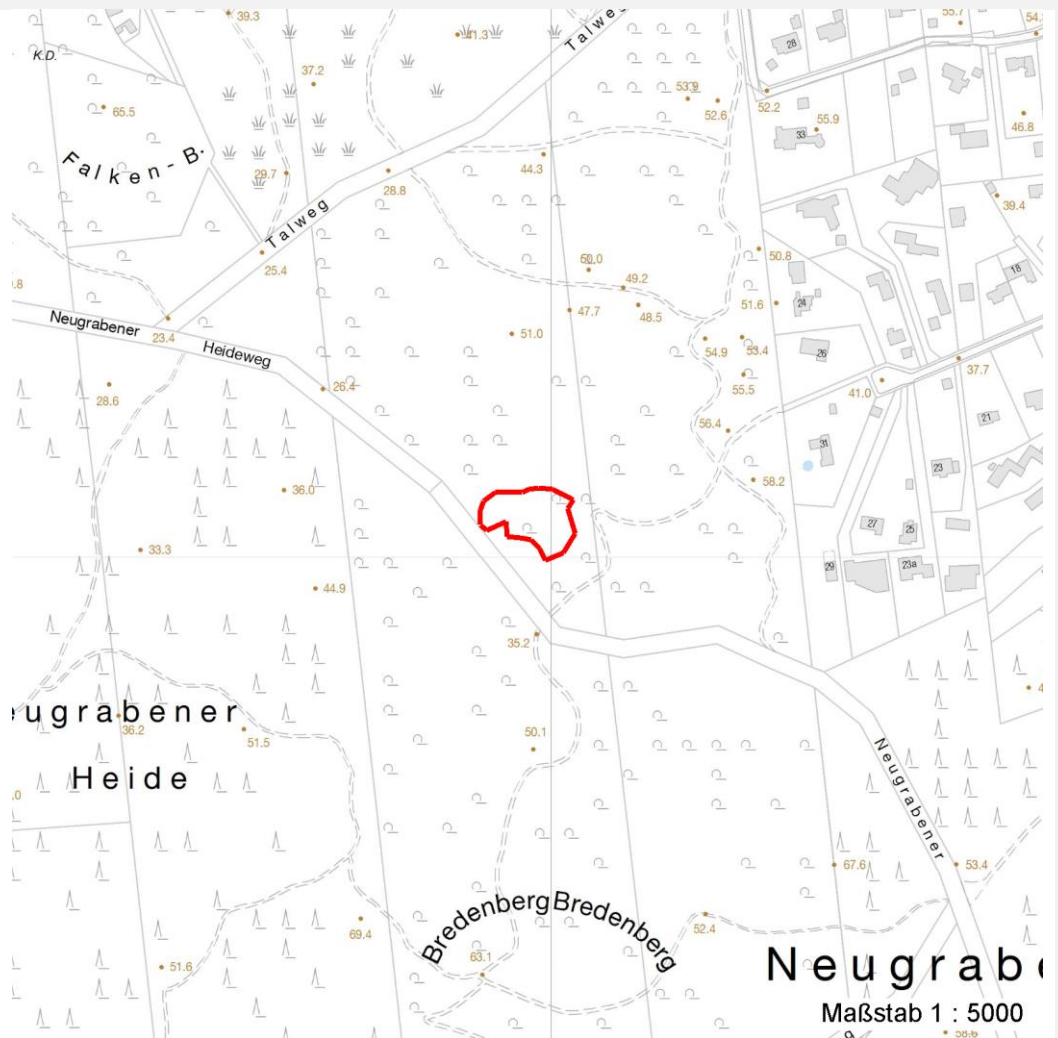
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107895
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1047</b>
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Kartierung</b>	23.08.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2006,3464
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
107895	87151	5624	219	29.08.2014	<		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Deutliche Verbuschungs-, Bewaldungs- und Vergrasungstendenzen.
Wertgesichtspunkte	Derzeit noch sehr strukturreich und faunistisch offenbar recht bedeutend. Wertvoller Lebensraum der Zauneidechse
zoologisch bedeutsame Strukturen	Sonnige Steinwälle und Böschungen
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Reptilien

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107895
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1047</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2006,3464
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Ziele der Entwicklung	Überwiegend offener Heide-/Magerrasenkomplex mit Offenbodenbereichen und lichten Waldsäumen am Rande.
Maßnahmen	Entkusselung fortsetzen, organisches Material abfahren. Permanent etwas Struktur durch Restgehölze in der Fläche erhalten optimiert den Lebensraum für Zauneidechsen und viele Schmetterlingsarten.

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Trockene Sandheide (2000)	<b>Biotoptyp</b>	TCT
- <b>Zusatz</b>	Verbuschung, spontanes Gehölzaufkommen (v)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	Trockene europäische Heiden	<b>FFH-LRT</b>	4030
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Maßnahmen	Entkusselung fortsetzen, organisches Material abfahren. Permanent etwas Struktur durch Restgehölze in der Fläche erhalten - das optimiert den Lebensraum für Zauneidechsen und viele Schmetterlingsarten.
<b>Boden</b>	
Feuchte	4 - mäßig trocken und wechsell trocken
Reaktion	3 - sauer
Stickstoffgehalt	3 - stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Anz. Giftpflanzen	0
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0

## FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
<b>1</b>	<b>4030 (BFN) Trockene europäische Heiden</b>		<b>B</b>	
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b>		<b>A</b>	
3.2	Arteninventar			
	A: 6	10	<b>A</b>	

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107895
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1047</b>
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Kartierung</b>	23.08.2016
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2006,3464
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**FFH-Bewertungen (BFN)**

		Wert	AZ	Z
<b>1</b>	<b>Lebensraumtyp</b>			
<b>3</b>	<b>Arteninventar</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>4</b>	<b>Habitatstruktur</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b> , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
	B: C: 2			
<b>4</b>	<b>Habitatstrukturen</b>		B	
4.2	Altersphasen (Flächenanteil in % pro Phase angeben) A: alle vier Altersphasen vorhanden und Degenerationsphase nimmt < 50 % der Fläche ein B: höchstens drei Altersphasen vorhanden oder Degenerationsphase nimmt 50-75 % der Fläche ein C: Degenerationsphase nimmt > 75 % der Fläche ein Zusatzwerte: Anteil Pionierphase: 5 Zusatzwerte: Anteil Degenerationsphase: 15 Zusatzwerte: Anteil Aufbauphase: 40 Zusatzwerte: Anteil Reifephase: 40		A	
4.2	Flächenanteil offener Bodenstellen, bei montanen Zwergstrauchheiden inkl. Fels- und Steindurchtragungen A: 5-10% B: 1-<5% oder >10-25 % C: fehlend oder > 25 % Zusatzwerte: Flächenanteil offener Bodenstellen: 3		B	
4.2	Zwergsträucher, Flächenanteil in % A: > 60% B: 40-60% C: < 40% Hinweise auf LRT-typische Fauna: Anteil der Wohnröhren v. Insekten, Ameisenbauten, etc.	65	A	
4.2	A: hoch B: gering C: keine		B	
4.2	Moose und Flechten geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		B	
4.2	niedrigwüchsige Kräuter; geschätzter Flächenanteil A: hoch B: gering C: keine		B	
<b>5</b>	<b>Beeinträchtigungen</b>		C	
5.2	Zerstörung von Vegetation und heidetypischer Bodenstruktur (z. B. durch militärische oder Freizeitnutzung; Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	0	A	
5.2	Deckungsgrad Störungszeiger (z. B. Ruderalarten, Nitrophyten, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: invasive Neophyten fehlen, sonstige Störungszeiger < 5 %		A	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107895
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1047</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2006,3464
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
5.2	B: höchstens punktuelle Vorkommen invasiver Neophyten ohne Ausbreitungstendenz; Deckung von Störungszeigern insgesamt gering (5-10 %) C: (größer)flächige Vorkommen invasiver Neophyten oder sonstiger Störungszeiger (insgesamt > 10 %) Zusatzwerte: Deckungsgrad Störungszeiger: 2 Deckungsgrad Verbuschung bzw. Bewaldung (%) A: < 10 % B: 10 - 35 % C: > 35 - 70 %	40	C	
	Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: ≤ 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: C:		A	
5.2	hochwüchsige Gräser, Flächenanteil A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	2	A	

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	6,8
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig trocken und wechsellustig	4,2
	<b>Stickstoff (N)</b>	stickstoffarm	2,5
	<b>Reaktion</b>	sehr sauer	2,4
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,9
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		0
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h															
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	w		S													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	l		B1													
Calluna vulgaris (Besenheide)	7	h											3		V		
Carex pilulifera (Pillen-Segge)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	FFH-Monitoring	<b>Interne Nr.</b>	107895
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>5624</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Neugraben
<b>Bearbeitung</b>	JHA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1047</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	23.08.2016
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	2006,3464
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	l															
Festuca filiformis (Haar-Schwingel)	7	z												1			3
Festuca ovina agg. (Artengruppe Schaf-Schwingel)	7	l															V
Hieracium pilosella (Kleines Habichtskraut)	7	l															
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	z															
Luzula campestris (Gewöhnliche Hainsimse)	7	w															V
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w		B1													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	l		S													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	l		K1													
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	h		B2													
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		S													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		S													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	l		K1													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		B2													
Quercus petraea (Trauben-Eiche)	7	w		B1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		K1													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		S													
Rumex acetosella (Kleiner Sauerampfer)	7	z															
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		K1													
Vaccinium myrtillus (Gewöhnliche Heidelbeere)	7	h															
<b>Lichenes (Flechten)</b>																	
Cladonia spec. (Becherflechte)	7	w															
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>4</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>19</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland